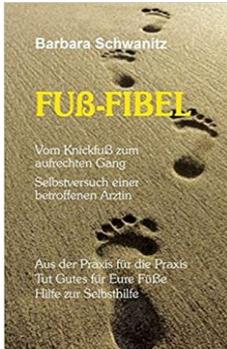




Veranstaltungen



Fuß-Fibel Kurs

Ein Ganzkörper-Selbsthilfeprojekt

Mittwoch, 13.03.2019 – Beginn: 10.00 Uhr

Eintritt frei

Frau Dr. Barbara Schwanitz wird in der Stadtbibliothek Königs Wusterhausen mit weiteren Vorträgen und praktischen Übungen aus Ihrem Buch zu Gast sein.



200 Jahre Theodor Fontane

Schach von Wuthenow

Freitag, 15.03.2019 – Beginn: 19.00 Uhr

Gebühr: 6,00 EUR

Sie erwartet ein Vortrag mit Dr. Katrin Sell mit anschließender Filmvorführung. Als besondere Gäste an diesem Abend begrüßen wir den Regisseur des Films, Richard Engel und die Schauspielerin Petra Kelling.

Mehr Informationen zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

In Kooperation mit der VHS und dem Kulturbund Dahme-Spreewald



Dubrow im Wandel

Freitag, 22.03.2019 – Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt frei – Die Naturwacht freut sich über eine Spende

Ein Vortrag von Hannes Hause, Ranger im Naturpark Dahme-Heideseen.

Alte Baumriesen und deren Bewohner prägen das historische Eichenwaldgebiet der Dubrow, wie zum Beispiel auf dem Richters Berg. Doch wie lange noch? Die Dubrow wandelt sich, die Baumriesen und deren Tierwelt verschwinden.

Was dahinter steckt, verrät uns der Ranger Hannes Hause vom Naturpark Dahme-Heideseen. Anhand von alten Bildern und Fotos begleiten wir den Wandel, den diese Landschaft in den letzten 700 Jahren erlebt hat.

In Kooperation mit der VHS Dahme-Spreewald und dem Naturpark.



Vorlesezeit

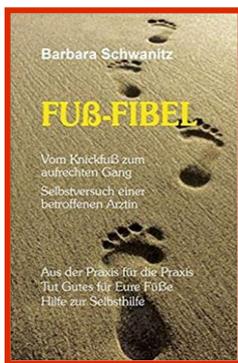
Dienstags – Beginn: 16.00 Uhr
Eintritt frei

Für Kinder ab 3 Jahren werden im kommenden Monat folgende Geschichten vorgelesen und als Erzähltheater oder Bilderbuchkino gezeigt:

- 05.03. – Die kleine Ente mit den großen Füßen
- 12.03. – Ein Teufel namens Fidibus
- 19.03. – Der kleine Wassermann
- 26.03. – Der Froschkönig

Für die Teilnahme an der Vorlesezeit gibt es einen Stempel in den Vorleseausweis, nach sechs besuchten Veranstaltungen gibt es ein kleines Geschenk.

Aktuelles



Achtung

Der Fuß-Fibel-Kurs am 27. Februar muss aufgrund der Erkrankung der Referentin ausfallen.

Der Termin am 13. März ist davon nicht betroffen.

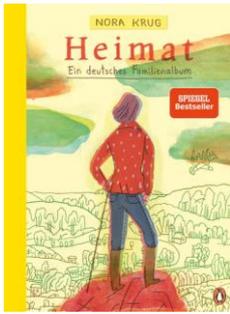
Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

„Erst fünf Jahre in Deutschland: Nikita ist bester Vorleser“

So titelt die Märkische Allgemeine nach dem alljährlichen Vorlesewettbewerb, der am 16. Februar bei uns in der Stadtbibliothek stattfand.

In einem Wettstreit zwischen den Schulsiegern des Landkreises hatten alle Kinder aus einem Buch ihrer Wahl und einem Fremdtex vorzulesen, um ihr Können zu zeigen. Dabei behauptete sich Nikita mit einer außergewöhnlichen Leistung und belegte so den ersten Platz.

Im Juni findet das Finale des Vorlesewettbewerbs in Berlin statt. Um daran teilnehmen zu können, muss unser Sieger sich aber zuerst im Bezirks- und Landesausscheid beweisen. Die Mitarbeitenden der Stadtbibliothek wünschen viel Glück und Spaß.



Heimat – Ein deutsches Familienalbum

von Nora Krug

„Würdest du da nicht mal hingehen wollen?“, sage ich noch einmal. „Ach, wozu denn!“ „Das ist doch deine Heimat!“ „Die paar Zwetschgenbäume sind nicht meine Heimat.“ „Was ist dann deine Heimat?“ „Ich weiß es nicht. Heimat ist ein kleiner, definierbarer Raum, in dem man sich wohlfühlt“, sagt er, als ob er aus einem Wörterbuch zitiere. „Kühlsheim war mal meine Heimat.“

Es ist ein merkwürdiges Buch im Sinne des Wortes. Nora Krug lebt seit 12 Jahren in New York. Je länger sie in Brooklyn wohnt, desto häufiger ertappt sie sich dabei, auf der Suche nach ihrer Heimat zu sein. Sie fühlt sich deutscher als je zuvor und macht sich daran, ihre Familiengeschichte zu erforschen.

Die Autorin und Illustratorin, die mit einem amerikanischen Juden verheiratet ist, stellt ein Familienalbum zusammen. Dies geschieht handschriftlich, gezeichnet, angereichert mit Fotos der Familie oder mit Aufnahmen von Flohmarktfunden, mit Zeitungsausschnitten und Faksimiles von Dokumenten. Es entstanden „graphic memoirs“ - gezeichnete Erinnerungen. Der Bogen wird weit gespannt. Die heimwehkranken Auswanderin stellt einen Katalog deutscher Dinge zusammen: vom Hansaplast-Pflaster bis zum Leitz-Ordner. Im Focus des Albums steht jedoch die Erforschung der Geschichte ihres Großvaters in der NS-Zeit. Die Suche nach der eigenen Identität und die Frage, was ist Heimat? Für ältere Leser*innen eine Herausforderung in der Form der Darstellung. Lohnend allemal der Inhalt. Für jüngere Generationen bestimmt eine sehr spannende Entdeckungsreise.

Vorschau auf den April

- Geheime Skandale in der DDR (Teil 2)



Stadtbibliothek Königs Wusterhausen
Scheederstraße 1 C
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 / 25600
info@bibliothek.stadt-kw.de

Um den Newsletter abzubestellen, antworten Sie auf diese E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abmelden“ oder geben Sie uns vor Ort in der Stadtbibliothek Bescheid.

WWW.BIBLIOTHEK.STADT-KW.DE | [IMPRESSUM](#)